

## Kleine Halle

### Positiv

- Die Bilder die gemacht werden konnten entsprechen meinen Erwartungen.
- Ich habe die ganze Einrichtung umgestellt uns selber wieder eingestellt.
- Die Models hatten grossen Spass und sie haben sich wohlgefühlt.
- Regenshooting ist etwas spezielles. Jetzt wo ich das ganze verstehe ist wie es aufgebaut wird, muss ich einmal ein eigens organisieren.

### Negativ

- Technische Probleme mit der Kamera (Nikon).
- Time Management völlig verloren.
- Die anderen Kursteilnehmer in ihrem Ablauf gestört.
- Ich hätte gerne mehr Bilder machen wollen.

**Erzählung** Wir sind eine Stunde früher angereist als geplant. Tina hat Mary am Abend vorher mitgeteilt dass sie selber nach Ebikon fahren wird. Mary war deswegen verunsichert. Sie wollte genügend Zeit haben um die Schminke selber zu machen, falls Tina nicht kommen würde. Diese Stunde hat mich in falscher Sicherheit schweben lassen. Ich hatte unerwartete Schwierigkeiten, solche die es ja bei Nikon nicht gibt ;-P, und habe nicht bemerkt dass unser Zeitfenster für die kleine Halle anfang als Tina ankam. Ich habe ihr kurz das Studio und die Sanitären Anlagen gezeigt. Danach haben die beiden Mädels mit der Schminke losgelegt. Mir war das recht, und ich nutzte das um einige Testshoots mit dem Kinderwagen zu machen. Als ich die Verspätung bemerkte, waren wir schon zwanzig Minuten darüber. Zu meinem Erstaunen waren die beiden mit der Schminke noch weit von Fertig. Ich habe es den beiden gesagt, aber keinen Druck aufgesetzt, da der Tag erst begonnen hat. Es hat nochmals zwanzig Minuten gedauert bis wir in die kleine Halle gingen. Dass es in der kl-. Halle hallt wie verrückt und Mary vom prasseln „Regen“ meine Anweisungen gar nicht verstehen konnte, hat die Sache auch nicht beschleunigt. Deshalb mussten wir immer wieder nach kurzen Sequenzen zusammen kommen und die nächste Pose absprechen. Durch den späten Start konnten wir so vier kurze Durchgänge machen, bis wir Platz machen mussten. Zum Glück mussten wir nicht noch aufräumen.

## Für nächstes mal

- Unbedingt die Zeit besser im Auge behalten.
- Doch Druck auf das Modell machen.
- Nikon Handbuch noch einmal durchlesen.
- Für das Posing einen Ablauf mit dem Model abmachen.
- Ein par Handzeichen absprechen.

## Studio

### Positiv

- Der Shootingablauf verlief nach Plan.
- Die geplanten Bilder konnten gemacht werden.
- Die gemachten Bilder entsprechen meiner Erwartung.
- Die Models hatten Spass und sie haben sich wohlgefühlt.
- Das Zeitfenster für das „Prüfungsshooting“ ist aufgegangen.
- Der Trick mit den Kindervideos auf dem Laptop hat Top funktioniert um den Blick der Kleinen zu lenken.

### Negativ

- Die geplanten Pausen für die kleine wurden nicht gemacht.
- Wir haben nicht rechtzeitig gestartet.

**Erzählung** Die geplante Vorgehensweise (Close Up bis zu den ganz Körperportraits) haben wir wie geplant durchgezogen. Erstaunlicherweise hat Malaya auch hier das ganze Programm mitgemacht. Da sie wohl so ruhig war hat keiner gemerkt dass wir die geplanten Pausen gar nicht gemacht haben. Das hat aber dazu geführt dass wir mit dem offiziellen Prüfungsshooting eigentlich rechtzeitig fertig waren.

## Für nächstes mal

- Etwas mehr wagen mit dem Licht Set. High Key gibt zwar gefällige Bilder, ist aber nicht der Reisser.

## Schwarzraum

### Positiv

- Malaya ist unerwartet in meinen Armen eingeschlafen. Diese Chance haben wir genutzt und ungeplante gute Bilder gemacht.
- Ofensein für ungeplantes.

### Negativ

- Das Time-Management lief voll aus dem Ruder.
- Die geplanten Aufnahmen wurden nicht gemacht.
- Das Model und die Visagistin brauchten deutlich länger für die Schminke als gedacht/ geplant.

**Erzählung** Da Malaya unerwartet eingeschlafen ist und Miriam uns gesagt hat dass wir weitermachen können, da niemand den Schwarzraum nach uns belege, haben wir uns entschlossen Bilder mit der Kleinen beim Schlafen zu machen. Danach können wir ja immer noch die geplanten Schwarzraum Bilder machen. Das ging nicht mehr, da ich keinen eigenen Schlüssel für das Studio habe. So wurde dann Hals über Kopf alles zusammengepackt.

**Für nächstes mal** - Das ganze Schminken ein wenig genauer im Auge behalten. Wenn zwei Visagistinnen anfangen, zu Schminken, dann geht es sehr weit ins Detail. Entsprechend Zeit ist einzuplanen

## Tagesablauf

### Positiv

- An.- und Rückreise hat alles bestens geklappt.
- Malaya ist ein riesen Schatz. Sie hat den ganzen stressigen Tag ganz locker mitgemacht.
- Wir hatten alles dabei, nichts vergessen.
- Es hat allen grossen Spass gemacht.
- Zwischenverpflegung ist gut angekommen. Ist auch für den Fotografen gut.

### Negativ

- Das geplante Mittagessen konnten wir nicht machen.

**Erzählung** Da kann ich nicht viel sagen. Bei Mary stand alles zum einladen bereit, als ich sie abholt habe. Keiner hat irgend etwas vermisst, also alles war dabei. Vielleicht etwas zu viel von allem. Kleider, Schminke, Kamera, Essen, Trinken auch für Malaya alles mit dabei. Das Mittagessen wurde kurzerhand durch einen Einkauf bei Migros ersetzt. Der relativ stressige. Der Modelvertrag hätte ich zum Kaffee servieren sollen. Den am Abend ist der durch den relative hektischen Abbruch untergegangen.

**Für nächstes mal:** - Modelvertrag nach der Studiobesichtigung zum unterschreiben geben.  
- Studioschlüssel geben lassen.  
- Informieren wie eine Milchflasche zubereitet wird.  
- Das ganze Schminken ein wenig genauer im Auge behalten. Wenn zwei Visagistinnen anfangen, zu Schminken, dann geht es sehr weit ins Detail. Entsprechend Zeit ist einzuplanen